

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1905

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

HERRN DR. RICHARD BEER-HOFMANN
RODAUN
5 BEI LIESING
LIESINGERSTR. 2.
ev. nachzufinden.

Wien 14. 9. 905

10 lieber Richard, ich habe erwartet, eine Nachricht von Ihnen zu bekommen, wenn Sie irgendwo gelandet sind, und da ich nicht weiß, ob Sie schon, noch, überhaupt am Lido sind und in welchem Hotel, richte ich diese Zeilen an Ihre Rodauner Adresse. Der Brief an MIR. HORWITZ ist längst beforgt, übrigens kommt Adressatin morgen hier an (mit dem ROLAND von Berlin, was kein Liebhaber, sondern ein CABARET ist). Ob und wann ich in diesem Herbst noch wegkomme, ist ungewiss,
15 da ich wahrscheinlich sehr bald Burgtheaterproben haben dürfte. (Sie haben wohl gelesen; näheres mündlich, die Sache ist mir höchst angenehm; Schl. hatte sich über Brahm an mich gewandt.) Auch mit dem zweiten Stück, das zur Zeit der Vorführung im 3. Akt noch höchst unsicher war, bin ich jetzt glaub ich leidlich fertig – oder kann nur immer weiter, was aufs gleiche herauskommt. – Wahrscheinlich kriegt
20 auch das zweite der Brahm; mit REINHARDT und den Seinen ist einfach nicht zu verhandeln. Sie beschreiben einem von Briefen, die auf dem Wege sind – und die nie geschrieben wurden – und das ist noch nicht das Ärgste. Auch darüber mündlich. –

25 Sagen Sie mir doch ein Wort, wo Sie sind, wie lang Sie bleiben, wann Sie kommen, wie es Paula geht und den Kindern –

Wir spielen täglich Tennis, und bald hoff ich wieder in ein geordnetes Arbeiten zu gerathen. Olga, die Sie alle herzlich grüßt, ist sehr wohl, Heinrich desgleichen – schreiben Sie bitte!

Von Herzen Ihr

30 A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, , , , Umschlag (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 14. IX. 05, 6«. 2) Stempel: »Rodaun«. 3) Stempel: »Venezia«. 4) mit blauer Tinte von unbekannter Hand in Lateinschrift zur Adresse hinzugefügt: »derzeit Venedig Lido Grand Hotel Italien«

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 175.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Naëmah Beer-Hofmann, Mirjam Beer-Hofmann, Gabriel Beer-Hofmann, Otto Brahm, Mirjam Horwitz, Max Reinhardt, Paul Schlenther, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler

Werke: Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten

Orte: Berlin, Burgtheater, Edmund-Weiß-Gasse, Grand Hotel des Bains, Italien, Lido, Liesingerstraße, Rodaun, Venedig, Wien, XVIII., Währing, XXIII., Liesing

Institutionen: Roland von Berlin

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01546.html> (Stand 20. September 2023)